

**Biologische Vielfalt - Praktische
Zugänge von der Grundschule bis
zum Gymnasium - Fortbildung für
Lehrerinnen und Lehrer des
Regierungsbezirks Stuttgart**

18. Oktober 2010 in Fellbach

Chancen und Möglichkeiten in der Grundschule und der Werkrealschule

- Der Bildungsplan für Gs und WRS
- Die Kompetenzen in der GS:
- Kenntnisse von heimischen Lebewesen erweitern und daraus Wertschätzung entwickeln
- Beispiele für die Einzigartigkeit und den Wert von Natur nennen
- Techniken der Naturbeobachtung, der Orientierung in der Artenvielfalt, an Beispielen aufzeigen, wie Menschen seit jeher Naturräume und Landschaften gestalten, nutzen und verändern
- Die Bedeutung der Artenvielfalt an Beispielen aufzeigen
- Inhalte:
- Gelungene Beispiele für Naturschutz
- Veränderungen in der Natur
- Pflanzen, Tiere und Menschen in exemplarischen Lebensräumen

Chancen und Möglichkeiten in der Grundschule und der Werkrealschule

- Die Kompetenzen in der WRS:
- Die Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Natur bewerten und ihr eigenes Verhalten begründen
- Durch Nutzung und Pflege eines Lebensraumes konkrete Erfahrungen über seine ökologische und wirtschaftliche Bedeutung
- Konsequenzen und Auswirkung menschlicher Eingriffe auf die Natur werden reflektiert
- Pflegemaßnahmen begründen und fach- und sachgerecht ausführen
- Inhalte
- Angepasstheit von Lebewesen an Lebensräume
- Bestimmung von Lebewesen und Kartierung von Lebensräumen

Wie können diese Möglichkeiten genutzt werden?

- Kinder müssen an das Thema herangeführt werden
- Die Natur ist vielen nicht vertraut – aber wir können die Neugierde wecken
- Durch Identifikation mit Individuen aus der Natur (die putzige Haselmaus) eröffnen sich Möglichkeiten!
- (Bild Haselmaus)

Welche Tiergruppen eignen sich für die Vermittlung von biologischer Vielfalt?

- Insekten sind leicht zu entdecken
- Spuren von Kleinsäugetern (Nüsse mit Nagespuren...) suchen
- Beobachtungsaufgaben stellen an Spinnennetzen
- Hinterlassenschaften z.B. von Vögeln suchen

Wie führt man Kinder an das Thema heran?

- Unsicherheit abbauen (Märchen zur Heranführung)
- Vertrautes entdecken (Kreuzspinne beobachten)
- Neues kennen lernen (Thymianduft suchen)
- Emotionale Bindung schaffen

Heranführung von „oben“ nach „unten“

- Zuerst wird die Umgebung wahr genommen – Märchen zu den umliegenden Bäumen erzählen
- Dann einen Duft suchen auf dem Magerrasen
- Einzelne Such- und Beobachtungsaufträge verteilen
- Ein Spiel zu Festigung

Schritt für Schritt immer näher...



Was muss man beim Umgang mit lebenden Tieren und Pflanzen in der Schule und bei einem Lerngang beachten?

- Geschützte Tiere und Pflanzen nicht fangen und abreißen!
- Zu Forschungszwecken dürfen die Pflanzen genutzt werden
- Der Magerrasen muss ja auch gemäht werden!
- Tiere dürfen zur Beobachtung herangezogen werden

Welche Medien kann man sinnvoll einsetzen?

- Bilder von Pflanzen und Tieren die nur schwer entdeckt werden können
- Aktionskarten
- Suchaufträge
- Bild Neuntöter

Wie können Schulen sich nachhaltig für den Artenschutz einsetzen?

- Patenschaften übernehmen (Steppenheide)
- Pflegeeinsätze mitgestalten
- Schulgarten umgestalten
- Nisthilfen bauen und aufstellen
- Bild Insektenhotel

Praktische und emotionale Zugänge zur biologischen Vielfalt

- Bewegungsspiele
- Suchaufgaben
- Duftsuche
- Märchen und Geschichten
- Tiere beobachten
- Pflanzen beobachten

Wie kann mit Kindern zum Beispiel im Rahmen von Projekttagen ein Magerrasen als Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt gepflegt werden?

- Hilfe bei einem Pflegeeinsatz (Zusammenrechnen)
- Kartierungen
- Besucherlenkung
- Hilfe bei Schutzeinrichtungen wie Zäune bauen

Pflegeeinsatz vom Nabu am Kappelberg



Pappelmärchen



Das Lindenmärchen



Mai - Oktober



Der gleiche Ausschnitt zu unterschiedlichen Jahreszeiten



Akelei im Frühjahr



Esparsette und Wiesensalbei



Pflanzen im Herbst

- Sonnenröschen



- Karthäuser Nelke



Herbstzeitlose, Witwenblume, Aster, Braunelle mit ???



Neugierig?



Kreuzspinnen Paar wer entdeckt es?



Kreuzspinne ♀♂

